

## 42. Landesparteitag

30. November 2019 in Magdeburg



Eingang:	29.09.2019
Antragsteller/-in:	Landesvorstand
Gegenstand:	Haushaltsplan 2020

# H-1

### 1 **Haushalt 2020**

2

#### 3 **Antrag:**

4 Der Landesparteitag stimmt dem als Tabelle beigefügten Haushaltsplanentwurf des  
5 Landesverbandes für 2020 zu.

6

#### 7 **Erläuterungen zum Haushaltsplan 2020**

8 Folgende Veränderungen, die über die normalen Fortschreibungen oder erfahrungsbasierenden  
9 Anpassungen von Ansätzen hinausgehen, schlägt der Landesvorstand für den Jahreshaushalt  
10 2020 vor:

11

#### 12 Einnahmen

13 Zeile 6: Vor allem aufgrund der guten Europawahlergebnisse hat sich die Prognose des  
14 Bundesverbandes für unseren Anteil an der Wahlkampfkostenerstattung Bund deutlich  
15 verbessert. Diese übernehmen wir hier.

16

17 Zeile 8a (Einnahmen) und Zeile 37c (Ausgaben) = Nach dem erfolgreichen Antrag unseres  
18 Landesverbandes auf der BDK in Hannover 2018 wurde in längeren Verhandlungen zwischen  
19 den Landesverbänden und dem Bundesfinanzrat ein neuer Strukturfonds beschlossen, aus dem  
20 strukturschwache Landesverbände ab dem Jahr 2020 einen zusätzlichen Zuschuss beantragen  
21 können. Nach aktueller Situation kann dies für uns eine Zusatzeinnahme in Höhe von effektiv  
22 29.550 EUR bedeuten. Dieser Antrag ist jedoch an den Abschluss konkreter Zielvereinbarungen  
23 mit dem Bundesverband geknüpft, die Mittel können nicht einfach im normalen Haushalt  
24 veranschlagt werden, dies muss Anfang 2020 erfolgen. Zur Konkretisierung unserer  
25 Zielvorstellungen schlägt der Landesvorstand einen gesonderten Workshop/ein  
26 Kreisvorständetreffen am 10.01.2020 vor, das darüber beraten soll. Bis zu einer Einigung im  
27 Landesverband und mit dem Bundesverband sind die Ausgaben vorerst haushalterisch als  
28 durchlaufender Posten abgebildet.

29

30

31

<b>befasst:</b>	<b>überwiesen an:</b>	<b>Abstimmung:</b>
ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>	LPT <input type="radio"/> LaVo <input type="radio"/> LFG <input type="radio"/>	ja: ..... nein: ..... Enthaltung.: ...

32 Ausgaben

33 Zeile 12: Personalkosten LGS

34 Hier werden 3 Veränderungen vorgeschlagen: Aufstockung der Stellen Assistenz  
35 Landesgeschäftsstelle von 10 auf 20 Stunden, Angleichung der Weihnachtsgeldregelung für  
36 diese und die Reinigungsstelle an die der anderen Angestellten und für alle eine einprozentige  
37 Steigerung im Jahr als Art Inflationsausgleich, da die Arbeitsverträge zwar beim Abschluss an  
38 öffentliche Tarifverträge angelehnt sind, deren Steigerung nach Tarifrunden aber nicht mit nach  
39 vollziehen.

40

41 Zeile 12b: Personalkosten GJ

42 Diese Kosten für die Teilzeit-Geschäftsführungsstelle für die Grüne Jugend steckten bislang mit  
43 in Zeile 40 (Bürokosten), für mehr Transparenz nun Abbildung in diesem Bereich. Zudem  
44 Anpassung von bisher Mindestlohn-Höhe an Tarifsatz für studentische Hilfskräfte.

45

46 Zeile 13b: LSM Teilprofessionalisierung

47 Vorgeschlagen wird als weiterer Schritt in der Anerkennung der besonderen Verantwortung und  
48 Arbeitsleistung der Schatzmeister\*innenstellen die Anpassung der Vergütung auf 450,- EUR im  
49 Monat.

50

51 Zeile 30: Aufwand LaVo

52 Ein deutlich aktiverer Landesvorstand verursacht höhere Fahrtkosten, als bisher veranschlagt,  
53 daher Anpassung des Ansatzes 2020 auf den neuen Erfahrungswert.

54

55 Zeile 32: Aufwand Parteitage und Urabst. und Zeile 33: Aufwand LDR/LaFi /Schiedsgericht

56 Kostenschätzung für einen zweitägigen Wahlparteitag mit elektron. Stimmgeräten sowie  
57 erhöhter Kostenansatz für geplanten ersten LDR 2020 im Doppel mit Grünem Tag.

58

59 Zeile 37: Aktionshaushalt

60 Der entscheidende Posten für unsere politische Arbeit. Erneute Erhöhung des Ansatzes aufgrund  
61 weiterer Aktivitätssteigerung Landesfachgruppen und Landesvorstand, da die bessere  
62 Einnahmensituation hier eine Steigerung zulässt.

63

64 Zeile 41: Grüne Jugend Aktionskosten

65 Erhöhung des Ansatzes um 50 % auf Wunsch der Grünen Jugend.

66

67 Zeile 48a bis j: Abführungen an den Bundesverband

68 Sammlung aller verpflichtenden Kostenbeteiligungen und Abführungen an den Bundesverband  
69 an einer Stelle im Haushalt, ab 2020 beispielsweise neu erwartbar sind die Kosten für die neue  
70 Rechtsextremismusberatungsstelle in der Bundesgeschäftsstelle oder die zu gründende  
71 Genossenschaft für den Betrieb der gemeinsamen grünen IT-Infrastruktur wie Wissenswerk.

72

73 Rücklagenbildung und Ausgaben für Landtagswahlkampf:

74 Aus der regulären Haushaltsführung erwarten wir für 2019 zunächst einen Überschuss in der  
75 Größenordnung von knapp 56.500 EUR. Davon abzuziehen sind aber erfahrungsgemäß die  
76 ersten Vorlaufkosten für den anstehenden Landtagswahlkampf 2021 in relevanter  
77 Größenordnung. Zusätzlich ist ein kleiner Puffer für besondere kommunale Wahlgänge wie  
78 Landrät\*innen angesetzt. Gleichwohl bedeuten die Mehreinnahmen im laufenden Jahr, dass wir  
79 zum Jahresende 2019 einen relevanten Puffer aufgebaut haben werden, um die Wahlgänge  
80 2021 aus eigener Kraft gerüstet zu sein.